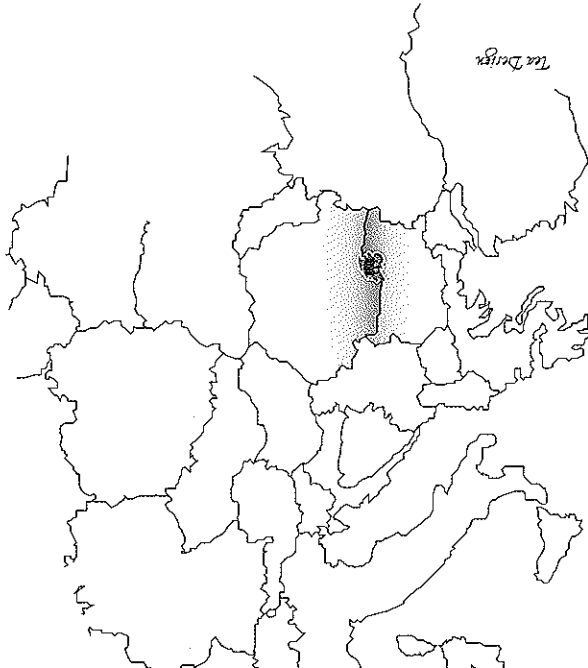


BRIE



Kontakt

BRIE-Ruse

Alexandrovska Str. 55, Ruse, BG - 7000

T: (+359 82) 825 667 oder 825 662

F: (+359 82) 825 662

E: brie-bg@ru.acad.bg

www.brie.ru.acad.bg

BRIE-Giurgiu

Mircea cel Batran Str. 36, Giurgiu, RO - 080036

T: (+40 21) 319 1921; F: (+40 21) 319 1899

E: brie@ase.ro

www.brie.ase.ro

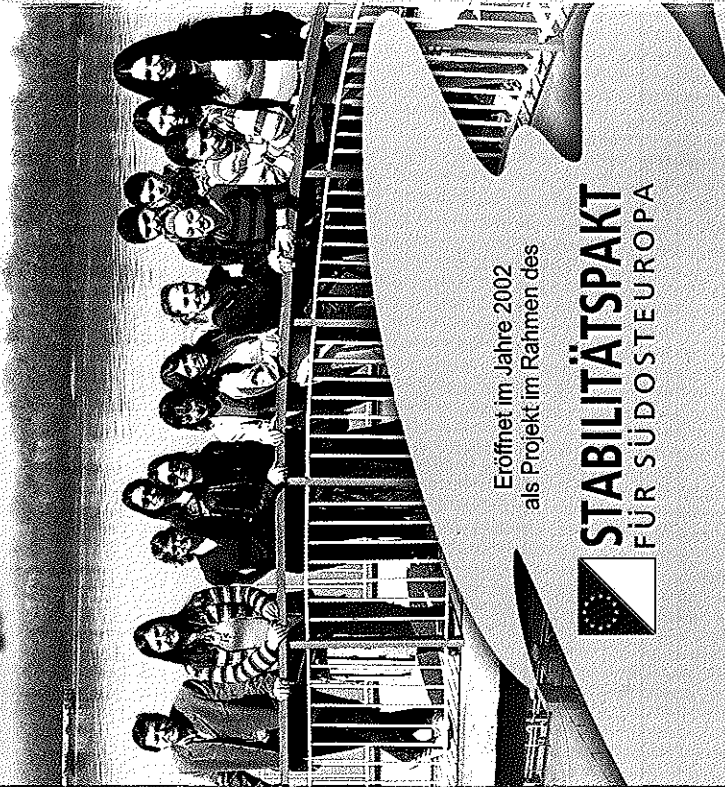
Information ist seit dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig. Aktualisierungen, bitte die Web-Seite von BRIE-Ruse besuchen.

**BULGARISCH-RUMÄNISCHES
INTERUNIVERSITÄRES
EUROPAZENTRUM**



**MASTER-PROGRAMM
für
EUROPA STUDIEN**

**AKKREDITIERT
IN DEUTSCHLAND**



Eröffnet im Jahre 2002
als Projekt im Rahmen des



**STABILITÄTSPAKT
FÜR SÜDOSTEUROPA**

Fördernde Institutionen



bmb+f
www.bmbf.de

Bundesministerium für
Bildung und Forschung
der Bundesrepublik Deutschland

Gemeinnützige

Hertie-Stiftung

www.ghst.de



e-on Bulgaria

www.eon-bulgaria.com

HANIEL STIFTUNG

www.haniel-stiftung.de

ROBERT BOSCH STIFTUNG

www.bosch-stiftung.de



**MINISTERIUM FÜR BILDUNG
UND WISSENSCHAFT
DER REPUBLIK BULGARIEN**

www.minedu.government.bg



**Ministerium für Bildung
und Wissenschaft
Rumäniens**

www.edu.ro/engl.htm

Koordinierende Organisation in Deutschland

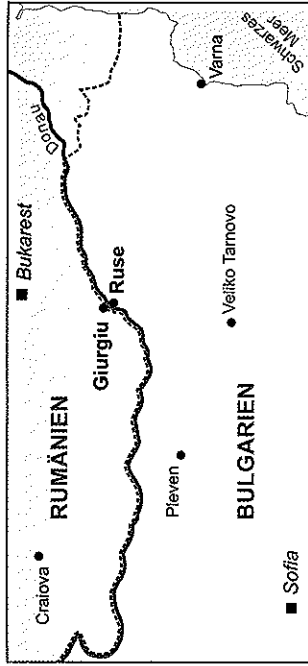
HRK Hochschulrektorenkonferenz

www.hrk.de

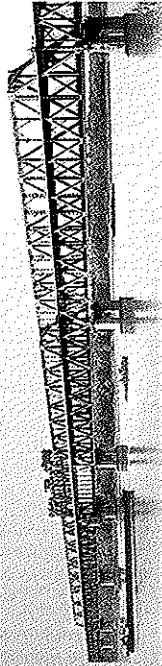
Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen in Deutschland.

BRIE-Standorte und Richtlinien

Die Donau-Brücke verbindet Ruse (Bulgarien) und Giurgiu (Rumänien). In der Vergangenheit bildeten die beiden Städte eine Siedlung. Die Bevölkerung nutzte diese günstige geographische Lage - ein Schnittpunkt von Wasser- und Landverbindungen zwischen dem Osten und dem Westen, dem Norden und dem Süden sowie ein Treffpunkt unterschiedlicher Kulturen und Erfahrungen.



Nun werden die Traditionen aus der Vergangenheit wieder aufgenommen, um neue Visionen für eine gemeinsame europäische Zukunft zu eröffnen. Die Grenze verliert ihre trennende Wirkung, um einer EUROREGION Platz zu machen. Beide Städte haben gemeinsam ihr kulturelles Erbe und ihren Naturreichtum wiederzubeleben, ihre urbane und ländliche Umgebung zu modernisieren und in Projekte zur nachhaltigen Entwicklung auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Gebieten zu investieren.



BRIE-Ruse und BRIE-Giurgiu stehen symbolisch für den neuen Geist einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Bildung und Forschung. Beide stehen für ein gemeinsames grenzübergreifendes Netzwerk, das Partner aus Deutschland und anderen europäischen Ländern aus Hochschule und Wirtschaft verbindet. In BRIE-Ruse wird das **Master-Programm in Europa-Studien** und in BRIE-Giurgiu - das **Master-Programm in Europäische Öffentliche Verwaltung** angeboten. BRIE unterstützt:

- die europäische Integration und die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa,
- die Zusammenarbeit zwischen den Völkern in Südosteuropa sowie zwischen Bulgarien und Rumänien,
- die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den europäischen Universitäten innerhalb des Bologna-Prozesses.

BRIE öffnet seine Türen für internationale Studierende und Lehrende, um eine Brücke zwischen Südost-, Mittel- und Westeuropa durch wissenschaftliche Strategien für Integration, Prosperität und Stabilität zu schlagen.

Profil des Master-Programms für Europa-Studien

Viersemestriges zweisprachiges Postgraduiertes Programm in Europa-Studien für internationale Studierende. Anfang: der erste Montag im November.

Das Curriculum ist gemäß den neuesten Maßstäben und Anforderungen des europäischen Hochschulraumes ausgearbeitet - European Credit Transfer System, Kursmodule, Diploma Supplement. Die interdisziplinären Lehrinhalte, der Lehrplan, das didaktische Konzept und das Bewertungssystem sind so konzipiert, dass die Studierenden eine Qualifikation in Europafragen erwerben:

Politik: Europäische Integration, Kernpolitiken der Europäischen Union, Politische Probleme von Südosteuropa.

Wirtschaft und Management: Internationale Wirtschaft, Wirtschafts- und Währungsunion, Europäische Wirtschafts- und Sozialentwicklung, Regionales und grenzüberschreitendes Projektmanagement.

Administration und Recht: Vergleichende Administration, Europäische Institutionen und Entscheidungstreffen in der EU, Europarecht.

Kultur und Zivilisation: Europäische Zivilisation, Europäische Geschichte, Vergleichende Kulturstudien.

Zusatzqualifikationen: Quantitative Methoden der EU- und Regionalanalyse, Kommunikations- und Führungstraining.

Sprachen und Kommunikationstechniken: Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Rumänisch, Interkulturelle Kommunikation, Fachkommunikation.

Internationale Wissenschaftler aus den BRIE-Partneruniversitäten halten ihre Kurse in Deutsch oder Englisch.

Das Programm bietet modernste Einrichtungen an der Universität von Ruse mit Räumlichkeiten im Stadtzentrum, mit einer wissenschaftlichen Fachbibliothek, Computer-Ausstattung, Intranet, Internet, Kopier- und Druckdiensten.

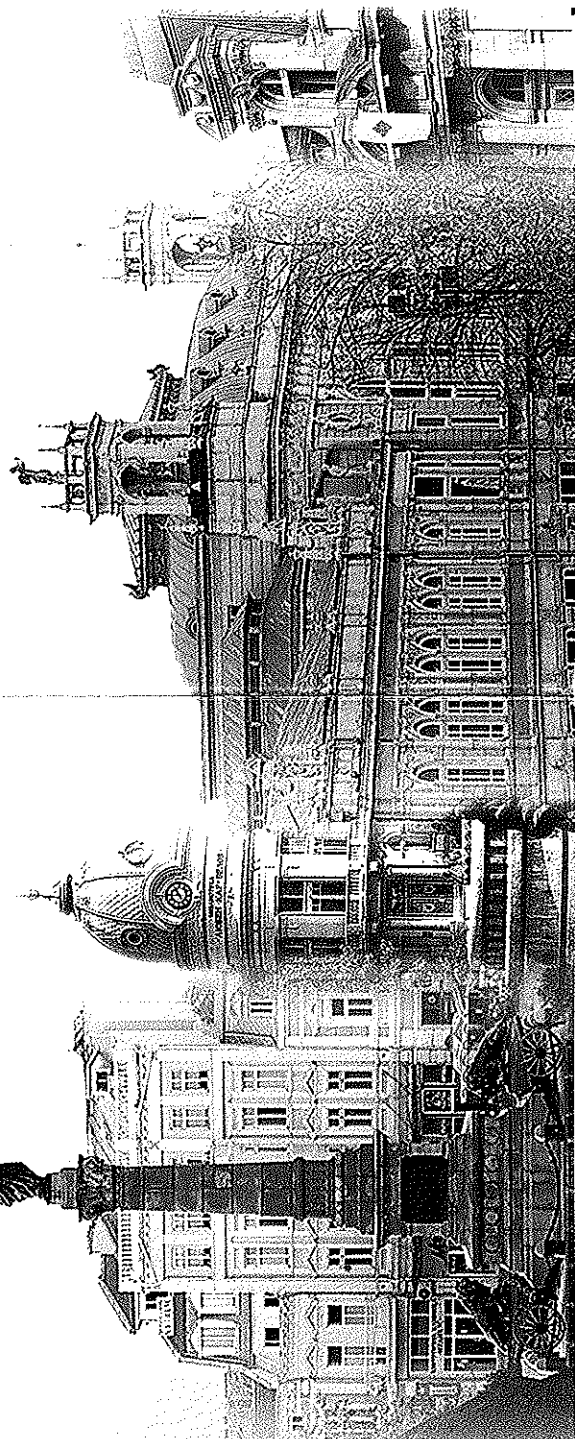
Sommerschule in Europäischer Integration informiert die neuesten Entwicklungen in der Europäischen Union. Sie wird zum zweiten und dem dritten Semester veranstaltet und schließt Exkursion zu europäischen Institutionen in Brüssel ein.

Ein drittes Semester an Partneruniversitäten Deutschland an der Technischen Universität Chemnitz und an der Universität Viadrina Frankfurt (Oder) - ist ein Angebot für Studierende erfolgreicheren akademischen Leistungen.

Der Abschluss "Master in Europa-Studien" wird von der Universität Ruse verliehen. Die Akademie für Wirtschaftswissenschaften Bukarest anerkennt den Abschluss durch die Ausstellung eines Zertifikats.

Als Resultat der Akkreditierung des Abschlusses durch die deutsche Akkreditierungsagentur ACQUIN (www.acquin.org) wird den erfolgreichen Absolventen zusätzlich ein BRIE-Zertifikat seitens der deutschen Partneruniversität verliehen. Ein **European diploma** (supplement) Englisch wird zusätzlich ausgestellt, um BRIE als eine Struktur direkter, indirekter grenzüberschreitender interuniversitärer Zusammenarbeiten vorzustellen. Es informiert die potentiellen Arbeitgeber auch über das Bildungssystem und über die erzielten Ergebnisse des Studierenden.

Die Absolventen haben europaweit hervorragende Karriereaussichten - im öffentlichen und im privaten Sektor leitenden Positionen in supranationalen, nationalen oder lokalen Institutionen, sowie im Management von multinationalen Unternehmen, die mit der Europäischen Union in Beziehung stehen.



Studiengebühren und Stipendien

Erhöhte Studiengebühren pro Semester für Studierende in der Region: Studierenden aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Montenegro und Serbien gelten Studiengebühren in Höhe von 450 EUR.

Studierende aus Rumänien können nach dem Prinzip der Gleichheit von der studiengebührenfreien Ausbildung im Geiste des BMBWFs für Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfeleistung bei der Ausübung der Tätigkeit des **Bulgarsch-Rumänischen Interuniversitären Dialogs** zwischen den Regierungen der Republik Bulgarien und Rumäniens. Weitere Studierende aus Rumänien bezahlen eine Studiengebühr von 170 pro Semester.

Die erfolgreichsten Studierenden aus Bulgarien des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Republik Bulgarien erhalten eine Auszubildendenförderung. Für sie ist nur eine Studiengebühr von 170 pro Semester fällig. **Die Studiengebühr für weitere bulgarische Studierende** beträgt 170 pro Semester.

Studierende außerhalb der Region beläuft sich die Gebühr pro Semester auf 1450 EUR. Diese Studiengebühr für Studierende mit doppelter Nationalität, eine von denen bulgarisch ist, wird auf 725 EUR reduziert.

Studierenden, welche nicht die Anforderungen in Bezug auf die notwendigen Kenntnisse erfüllen, werden zusätzliche, auf ihr Sprachniveau angepasste Sprachkurse angeboten. Auskünfte über die Gebühren dieser Extrakurse im BRIE-Office nach der Registrierung der Sprachgruppen erhältlich.

Die Monatsmieten variieren in den Wohnheimen der Universität Ruse zwischen 15 und 30 EUR.

Die monatliche Krankenkassenversicherung zwischen Giurgiu und Rousse wird als BRIE-Busses entsprechend des Zeitplans des Unterrichtsprozesses für Studierende monatlich organisiert.

Die Krankenkassenversicherung beläuft sich auf ungefähr 50 EUR pro Semester. Die Krankenkassenversicherung deckt Krankenpflege seitens eines allgemeinen Spezialisten.

Die Reisekosten werden von den bulgarischen Botschaften ausgestellt. Es ist eine Vorauszahlung für die Ausstellung einer langfristigen Aufenthaltserlaubnis erforderlich. Die D-Visa und die langfristigen Aufenthaltserlaubnisse für BRIE-Studierende sind kostenfrei (außer einer Gebühr von ca. 5 EUR für die technische Bearbeitung). Die Reisepässe aller Studierenden müssen mindestens bis zur Ausreise des Programms gültig sein.

Die Stipendien, die von deutschen Stiftungen und Organisationen vergeben werden, können während des Bewerbungsverfahrens vom Bewerber beantragt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerber müssen:
- einen Hochschulabschluss auf Bachelor-Niveau auf dem Gebiet der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften haben, Bewerber, deren Diplomabschluss oder Studienabschluss 2006 zu erwarten sind, können sich mit einem Nachweis über die eigenen Studienleistungen bewerben;

- über ausreichende Sprachkenntnisse für ein zweisprachiges Studium nachweisen (Deutsch und Englisch);
- einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben für das Studium einreichen; die Bewerbungsunterlagen vollständig ausfüllen.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerber sollen ihre Unterlagen spätestens bis zu dem dritten Sonntag im September einreichen. Für weitere Informationen bitte die Web-Seite von BRIE-Ruse besuchen. Bewerbungen können per Post oder als gescannte Kopien per E-Mail einreichen. Die Entscheidung über die Aufnahme der Bewerber wird von einer Auswahlkommission getroffen. Die Bewerber werden über das Ergebnis ihrer Bewerbung als 10 Tage nach Bewerbungsschluss per E-Mail informiert.

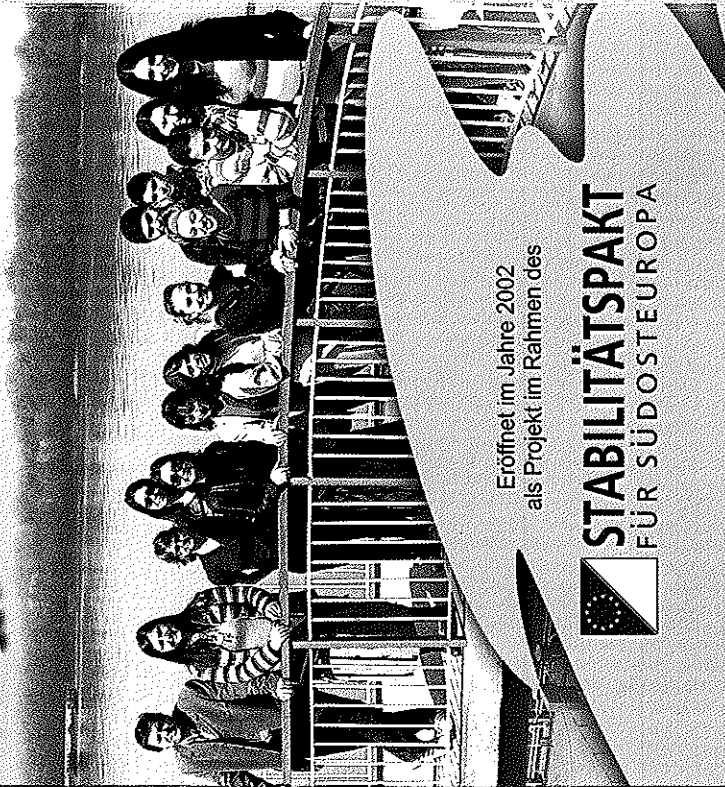
Die Bewerbungsunterlagen sind in den BRIE-Offices oder per Internet erhältlich.

BULGARISCH-RUMÄNISCHES INTERUNIVERSITÄRES EUROPAZENTRUM



MASTER-PROGRAMM für EUROPA STUDIEN

AKKREDITIERT IN DEUTSCHLAND



Eröffnet im Jahre 2002
als Projekt im Rahmen des

**STABILITÄTSPAKT
FÜR SÜDOSTEUROPA**

Fördernde Institutionen



Bundesministerium für
Bildung und Forschung
der Bundesrepublik Deutschland
www.bmbwf.de

Gemeinnützige

Hertie-Stiftung

www.ghst.de

e-on

Bulgaria

www.eon-bulgaria.com

HANIEL STIFTUNG

www.haniel-stiftung.de

ROBERT BOSCH STIFTUNG

www.bosch-stiftung.de



MINISTERIUM FÜR BILDUNG
UND WISSENSCHAFT
DER REPUBLIK BULGARIEN

www.minedu.government.bg



Ministerium für Bildung
und Wissenschaft
Rumäniens

www.edu.ro/engl.htm

Koordinierende Organisation in Deutschland

HRK Hochschulrektorenkonferenz

www.hr.k.de

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen in Deutschland.